Z.N. 9848

Ew. Majestät!

In stillen Einsamkeit begehe ich – zwischen mir und meiner Muse – das fast meinen fünfzigjährigen dichterischen und schriftstellerischen Wirksamkeit. Im Rückblicken auf die, unter manchen Mühsal durchwanderte Bahn hält mir die Gnade, mit welcher Ew. Majestät meine "Salzburger Mundartgedichte" entgegenzunehmen geruhten, als Lethe Bane entgegen. Möge es mir Ew. Majestät nun gestatten, den Dank, den ich an meinen Sohn im Allgemeinen in beiliegendem Blatte niederlege, Ew. Majestät in Ehrfurcht unterbreiten zu dürfen, damit das herzlichste Dichtergefühl: Ihnen persönlich Gnade dafür zu danken, durch diese unverhoffte Gnade Ew. Majestät beglückende Befriedigung zu halten.

Ew. Majestät

in tiefster Ehrfurcht

Salzburg Nov. 1884.

unterthänigst

A. Mörtroth

Dichter u. Schriftsteller

WIENER-STADTBIBLIOTHEK